

Briefkopf wie vorgesehen!

**SAMNAUNERIN IN PAPUA-
NEUGUINEA – Fortsetzung 2**

Schwester Lorena ist in Plan-Samnaun/GR aufgewachsen und schon seit über 30 Jahren in Papua-Neuguinea (PNG) aktiv. Die Baldegger Schwester wechselte im Frühjahr 2013 von Mendi nach Goroka. Ihre neue Aufgabe als Leiterin des "Nationales Familienapostolat" für ganz PNG hält sie nicht ab, auch weiterhin direkt ärmste Familien, die von Ungerechtigkeit und Gewalt betroffen sind, zu betreuen.

... Heftiger Regen prasselt auf die Windschutzscheibe, Wasser spritzt auf ihr mit „Hilfsgeldern aus der Schweiz repariertes Auto.“ (siehe Abbildung) Sr. Lorena umkurvt die vielen Schlaglöcher auf der Schotterpiste und lacht. Wer Sr. Lorena Jenal das erste Mal sieht, wird sofort von ihrer fröhlichen Art angesteckt. Ihre schelmisch blitzenden Augen und die lebhafteste Art der über 60-jährigen Frau lassen die strengen Ordensregeln beinahe vergessen. Weder schlechtes Wetter noch miserable Strassen machen ihr etwas aus. Dafür hat die Samnaunerin in ihren dreissig Jahren in Papua-Neuguinea schon zu viel erleben müssen.

Zwischen Tradition und Moderne...

Als Sr. Lorena 1979 zum ersten Mal nach Papua-Neuguinea reiste, wusste sie nur eines, dass sie als Missionarin eine Botschaft zu verkünden habe, eine Botschaft von Lebensfreude und Lebensfülle. Damals bei ihrer Ankunft erlebte sie im wahrsten Sinn des Wortes den Menschen, Mann, Frau und Kinder in der Steinzeit. „Ja, ich erlebte die Menschen als gemeinschaftsfähig in der Begegnung, Beziehung und Berührung miteinander. Damals kam unendlich viel Unerwartetes, Befremdendes und Ungewöhnliches, verbunden mit Ängsten, auf mich zu.“ Die paradiesische Schönheit des Landes mit den 830 Sprachen war nur eine der vielen Herausforderungen. Die Selbstversorgung mit dem Fischfang, den Kaffeepflanzungen, den Teefeldern sowie der Reichtum an Obst und Gemüse und die 45 verschiedenen Sorten der Süss-

kartoffel weisen auf die Fruchtbarkeit des Landes hin. Papua-Neuguinea besitzt mit die schönsten Regenwälder der Welt.

Fortsetzung 3 folgt

Jeder noch so kleine Erfolg verleiht Sr. Lorena Flügel! Die Mama Group ist auf die Solidarität angewiesen.

Spenden gehen an die:

Graubündner

Kantonalbank Samnaun

IBAN CH 8300774010114646900

PC 70216-5

mit dem Vermerk:

**Karmela Papua-Neuguinea,
Sr. Lorena Jenal, „Solidarität
für Mutter und Kind“.**